

**Sozialpolitische Schriften**

---

**Heft 83**

**Einkommens-  
verwendungsentscheidungen  
von Haushalten**

**Von**

**Uwe Fachinger**



**Duncker & Humblot · Berlin**

UWE FACHINGER

Einkommensverwendungsentscheidungen  
von Haushalten

# Sozialpolitische Schriften

Heft 83

# Einkommens- verwendungsentscheidungen von Haushalten

Von  
Uwe Fachinger



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Fachinger, Uwe:**

Einkommensverwendungsentscheidungen von Haushalten /  
von Uwe Fachinger – Berlin : Duncker und Humblot, 2001  
(Sozialpolitische Schriften ; H. 83)

Zugl.: Bremen, Univ., Habil.-Schr., 1998

ISBN 3-428-10272-X

Alle Rechte vorbehalten

© 2001 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0584-5998

ISBN 3-428-10272-X

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

## Vorwort

Mein erster und ganz besonderer Dank gilt Prof. Dr. Winfried Schmähl (Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen), von dem ich die Anregung für die vorliegende Abhandlung erhalten habe und der mich beständig unterstützte: Er ließ mir die Zeit und den Freiraum, die Forschungsaktivitäten durchzuführen, und er war ein konstruktiv kritischer Begleiter im Zuge der Entstehung der Arbeit.

Besonders unterstützt wurde ich ebenfalls von Prof. Dr. Richard Hauser (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt). Ihm danke ich insbesondere für sein persönliches Engagement und die Bereitstellung der Sfb3/EVS-Datenbank. Danken möchte ich des weiteren Prof. Dr. Peter Kalmbach (Universität Bremen) und Prof. Dr. Aloys Prinz (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) für die konstruktive Kritik einer früheren Fassung des Manuskripts.

Neben den namentlich aufgeführten Personen haben mir über die Jahre der Entstehung dieser Abhandlung viele Personen geholfen. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Bremen, im Januar 2001

*Uwe Fachinger*



## Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung .....	21
I. Vorbemerkungen .....	21
II. Ziel der Arbeit und Konkretisierung der Fragestellung .....	23
III. Aufbau der Arbeit .....	28
B. Die Entwicklung von Einkommensverwendungsentscheidungen im Zeitablauf – Ein Überblick über den derzeitigen Kenntnisstand .....	30
I. Einleitung.....	30
II. Methodische Vorbemerkungen.....	34
III. Analysen von Einkommensverwendungsentscheidungen .....	39
1. Einleitung .....	39
2. Untersuchungen auf der Basis von Panel-Studien und Querschnittstatistiken .....	43
a) Alters-Ausgabenprofile der Gesamtausgaben und Alters-Ausgabenstruktur .....	43
b) Alters-Ausgabenprofile spezifischer Gütergruppen .....	54
(1) Nahrungsmittelausgaben.....	54
(2) Ausgaben für Gesundheitsgüter .....	59
c) Längsschnittanalysen .....	61
3. Engelkurven.....	63
4. Lebenszyklusmodelle .....	72
a) Der theoretische Ansatz .....	72
b) Schätzung von Lebenszyklusmodellen.....	74
5. Ausgabensysteme .....	100
IV. Ergebnis.....	116
C. Empirische Analyse der Einkommensverwendungsentscheidungen im Zeitablauf .....	124
I. Datensatz und Methodik .....	124
1. Beschreibung der Datenbasis.....	125
a) Soziodemographische Angaben in den verwendeten Stichproben .....	126
b) Angaben zur Einkommensverwendung innerhalb der Stichproben.....	131
2. Methodik .....	137
a) Die Ableitung von Längsschnittinformationen .....	137
b) Zu den Aussagemöglichkeiten der Längsschnittinformationen.....	140

II. Ergebnisse.....	149
1. Die Ausgaben für den privaten Verbrauch .....	149
a) Die Entwicklung der realen Werte .....	149
b) Die Entwicklung der relativen Größen.....	152
2. Die Ausgaben für die Hauptgruppen .....	158
a) Allgemeiner Überblick.....	158
b) Die einzelnen Hauptgruppen.....	171
(1) Ausgaben für Wohnungsmieten.....	171
(a) Wohnungsmieten insgesamt .....	171
(b) Ausgaben für Miete im engeren Sinne und Mietwert der Eigen- tümerwohnung.....	182
(2) Ausgaben für Energie (ohne Kraftstoffe).....	190
(3) Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren.....	195
(4) Ausgaben für die restlichen Gütergruppen.....	205
(a) Einleitung .....	205
(b) Die Entwicklung der realen Ausgaben.....	206
(c) Die Entwicklung des Anteils der Ausgaben für die Gütergruppe an den Gesamtausgaben.....	216
(d) Relation der gruppenspezifischen Ausgaben zu den durch- schnittlichen Ausgaben für die Gütergruppe von allen Ein- bzw. Zweipersonenhaushalten.....	223
3. Die Einkommensverwendung in Abhängigkeit von den Ausgaben für Wohnraum .....	234
III. Zusammenfassung.....	243
D. Ausgaben und Einnahmen .....	252
I. Privater Verbrauch und Nettoeinkommen .....	252
1. Einleitung .....	252
2. Der Zusammenhang von Ausgaben und Einnahmen .....	253
3. Zusammenfassung .....	259
II. Ausgaben für den privaten Verbrauch und Einkommensschichten.....	259
III. Ausgaben für die Hauptgruppen und Einkommensschichten.....	265
1. Struktur der Ausgaben für die Hauptgruppen.....	265
2. Ausgaben für die einzelnen Hauptgruppen.....	268
a) Die realen Ausgaben .....	269
b) Die Relation der Ausgaben für die Hauptgruppe zu den insgesamt von der Einkommensschicht getätigten Ausgaben .....	273
c) Die Relation der einkommensschichtspezifischen Ausgaben von Zwei- personenhaushalten für die Gütergruppe zu den Ausgaben aller Zwei- personenhaushalte für die Gütergruppe.....	275
d) Zusammenfassung .....	279

IV. Zusammenfassung.....	280
E. Zusammenfassung.....	284
F. Anhang.....	296
G. Literaturverzeichnis.....	298
H. Personenregister.....	311
I. Sachregister.....	314

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ausgabenstruktur von Haushalten aus der Strukturzone Kleinstadt mit einem Einkommen zwischen 1.000 \$ und 1.499 \$ im Jahr .....	46
Tabelle 2: Ausgabenstruktur von Haushalten.....	53
Tabelle 3: Ausgabenstruktur der Haushalte mit einer 75 Jahre oder älteren Bezugsperson in den jeweiligen Datensätzen .....	55
Tabelle 4: Vergleich der Ausgabenprofile der Gütergruppe Nahrungsmittel – Abweichung zu den Ausgaben der ältesten Gruppe in vH – .....	59
Tabelle 5: Teilergebnisse der bivariaten Probit-Schätzung .....	60
Tabelle 6: Vergleich der Ausgabenprofile der Gütergruppe Gesundheit – Abweichungen zu den Ausgaben der ältesten Gruppe in vH – .....	61
Tabelle 7: Skalenfunktion für Alterskategorien von Frauen .....	65
Tabelle 8: Skalenfunktion für Alterskategorien von Männern .....	65
Tabelle 9: Parameterwerte für die Skalenfunktion .....	66
Tabelle 10: Skalenfunktion für Alterskategorien von Frauen .....	70
Tabelle 11: Skalenfunktion für Alterskategorien von Männern .....	71
Tabelle 12: Einkommen und Ausgaben der privaten Haushalte nach Altersklassen getrennt .....	82
Tabelle 13: Ergebnisse der Regressionsanalyse von Konsumausgaben für Gütergruppen .....	85
Tabelle 14: Schätzwerte der Parameter für die exogene Variable Alter .....	87
Tabelle 15: Standardausgaben $\gamma_i$ des Referenzhaushalts sowie Parameter $d_i$ zur Ermittlung der güterspezifischen Standardausgaben.....	102
Tabelle 16: Anteile der Gütergruppen an den Standardausgaben pro Jahr, Consumer Expenditure Survey 1984.....	105
Tabelle 17: Anteile der Gütergruppen an den jährlich getätigten Ergänzungsausgaben, Consumer Expenditure Survey 1984 .....	107
Tabelle 18: $\beta$ -Koeffizienten für die Variable „Alter der Bezugsperson“ der geschätzten Parameter von $\zeta_{i,g}$ für die Standardausgaben .....	112
Tabelle 19: Rangordnung der $\beta$ -Koeffizienten für die Variable „Alter der Bezugsperson“ der geschätzten Parameter von $\zeta_{i,g}$ für die Standardausgaben.....	113

Tabelle 20: $\beta$ -Koeffizienten für die Variable „Alter der Bezugsperson“ der geschätzten Parameter von $\xi_{i,g}$ für die Ergänzungsausgaben.....	114
Tabelle 21: Rangordnung der $\beta$ -Koeffizienten für die Variable „Alter der Bezugsperson“ der geschätzten Parameter von $\xi_{i,g}$ für die Ergänzungsausgaben.	115
Tabelle 22: Stichprobengröße der Datensätze.....	126
Tabelle 23: Anzahl des jeweiligen Haushaltstyps in den Stichproben.....	128
Tabelle 24: Häufigkeit des Geschlechts der Bezugsperson.....	129
Tabelle 25: Familienstand der Bezugsperson sowie Anzahl.....	129
Tabelle 26: Soziale Stellung sowie Anzahl der Bezugspersonen mit dem jeweiligen Status.....	129
Tabelle 27: Altersschichtung sowie Anzahl der Bezugspersonen in der jeweiligen Schicht.....	130
Tabelle 28: Ausgabenkategorien in den einzelnen Stichproben.....	134
Tabelle 29: Besetzung der Altersklassen.....	144
Tabelle 30: Durchschnittliches Rentenzugangsalter – Versichertenrentenzugänge.....	145
Tabelle 31: Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte zum Basisjahr 1991.....	147
Tabelle 32: Variationskoeffizient der Ausgaben für den privaten Verbrauch.....	154
Tabelle 33: Prozentuale Veränderung der Anteile der Ausgaben von 1973 nach 1993 für die jeweilige Gütergruppe an der Summe der Ausgaben für die neun Gütergruppen.....	162
Tabelle 34: Prozentuale Veränderung der Preisindizes zwischen 1973 und 1993.....	164
Tabelle 35: Variationskoeffizient der Ausgaben von Ein- und Zweipersonenhaushalten der Kohorte 1914 bis 1918.....	166
Tabelle 36: Korrelationskoeffizient zwischen den durchschnittlichen Anteilswerten und den jeweiligen Variationskoeffizienten der Ausgaben der Ein- und Zweipersonenhaushalte für die Gütergruppen.....	168
Tabelle 37: Arithmetischer Mittelwert und Variationskoeffizient von Wohnungsmieten, Mieten im engeren Sinne und Mietwert der Eigentümerwohnungen.....	183
Tabelle 38: Durchschnittseinkommen der [Mi]-Haushalte und der [Eg]-Haushalte – nominal in DM.....	235
Tabelle 39: Kohortenspezifische Durchschnittseinkommen der [Mi]-Haushalte und der [Eg]-Haushalte – nominal in DM.....	236
Tabelle 40: Anteil der Haushalte mit Wohneigentum in vH aller Ein- bzw. Zweipersonenhaushalte.....	237
Tabelle 41: Übersicht über die Perioden-, Kohorten- und Alterseffekte in den jeweiligen Hauptgruppen für die Einpersonenhaushalte.....	244
Tabelle 42: Übersicht über die Perioden-, Kohorten- und Alterseffekte in den jeweiligen Hauptgruppen für die Zweipersonenhaushalte.....	245

Tabelle 43: Schätzwerte der Koeffizienten sowie $R^2$ -Werte (adjusted) und Absolutwerte der t-Statistik für die Schätzwerte der Steigung $b$ und des Achsenabschnitts $a$ der Trendgeraden $y = a + b \cdot x$ .....	257
Tabelle 44: Medianwerte zur Bildung der Intervallgrenzen für die Zweipersonenhaushalte in DM des jeweiligen Jahres .....	260
Tabelle 45: Einkommensschichtspezifischer Variationskoeffizient der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für die Gütergruppe Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	271

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schematische Darstellung von Alters-, Kohorten- und Periodeneffekt.....	37
Abbildung 2: Alters- und Kohorteneffekt im Jahre $t + 5$ , wenn die ältere Kohorte I höhere Ausgaben als die jüngere Kohorte II tätigt .....	38
Abbildung 3: Alters- und Kohorteneffekt im Jahre $t + 5$ , wenn die ältere Kohorte I niedrigere Ausgaben als die jüngere Kohorte II tätigt.....	38
Abbildung 4: Alters- und Kohorteneffekt im Jahre $t + 5$ bei sich schneidenden Ausgabenprofilen, wenn die ältere Kohorte I im Jahre $t + 5$ höhere Ausgaben als die jüngere Kohorte II tätigt .....	39
Abbildung 5: Alters-Ausgabenprofile von Haushalten .....	45
Abbildung 6: Alters-Ausgabenprofile von Haushalten mit einem Einkommen zwischen 1.000 US \$ und 1.499 US \$ im Jahr .....	45
Abbildung 7: Alters-Ausgabenprofile von Haushalten, Consumer Expenditure Survey 1982/1983, 1984, 1987 und 1989.....	49
Abbildung 8: Alters-Ausgabenprofile von Haushalten unter Berücksichtigung der Haushaltsgröße, Consumer Expenditure Survey 1982/1983, 1984, 1987 und 1989.....	52
Abbildung 9: Alters-Ausgabenprofile für Nahrungsmittel.....	56
Abbildung 10: Hypothetisches deterministisches Alters-Ausgabenprofil der Veränderung der Ausgaben für Nahrungsmittel (1. Differenz) .....	58
Abbildung 11: Relation der Gesamtausgaben des Jahres 1975 zu denen des Jahres 1973 .....	62
Abbildung 12: Äquivalenzziffern bezüglich der Nahrungsmittelausgaben von Frauen und Männern für die Jahre 1955, 1965 und 1977.....	67
Abbildung 13: Äquivalenzziffern bezüglich der Nahrungsmittelausgaben von Frauen und Männern.....	69
Abbildung 14: Kohortenspezifische Alters-Ausgabenprofile von privaten Haushalten .....	78
Abbildung 15: Gesamtausgaben der privaten Haushalte im Jahr 1983, nach Altersgruppen getrennt.....	80
Abbildung 16: Ausgaben der privaten Haushalte im Jahr 1983 für die einzelnen Gütergruppen in absoluten Zahlen, nach Altersgruppen getrennt.....	83
Abbildung 17: Ausgaben der privaten Haushalte für die einzelnen Gütergruppen im Jahr 1983 nach Altersgruppen getrennt .....	83
Abbildung 18: Entwicklung von Lohnsatz und Produktion bzw. Konsum von $C_t$ im Lebensablauf.....	94

Abbildung 19:	Entwicklung von Lohnsatz und Güternachfrage $X_t$ im Lebensablauf	96
Abbildung 20:	Hypothetisches Alters-Ausgabenprofil auf der Grundlage der Schätzung von Ghez / Becker (1975) sowie Einkommensangaben aus der EVS'88.....	100
Abbildung 21:	Güterspezifische Altersprofile der Standardausgaben pro Jahr.....	103
Abbildung 22:	Altersprofil der Summe der Standardausgaben pro Jahr.....	103
Abbildung 23:	Altersprofil der Gesamtausgaben pro Jahr .....	108
Abbildung 24:	Hypothetisches Längsschnittprofil und aus Querschnittanalysen abgeleitetes Profil .....	120
Abbildung 25:	Hypothetische Alters-Ausgabenprofile für unterschiedliche Geburtskohorten.....	121
Abbildung 26:	Alters-Ausgabenprofil auf der Grundlage von Querschnitterhebungen .....	122
Abbildung 27:	Schematische Darstellung der Festlegung von Längsschnittinformationen.....	138
Abbildung 28:	Schematische Darstellung der Erfassung der Geburtskohorte 1924 bis 1928 im Zeitablauf .....	139
Abbildung 29:	Die Kohorte 1924 bis 1928 im Lebensablauf.....	141
Abbildung 30:	Ausgaben der Einpersonen- [EP] und Zweipersonenhaushalte [ZP] für den privaten Verbrauch, deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100.....	150
Abbildung 31:	Ausgaben der Einpersonen- [EP] und Zweipersonenhaushalte [ZP] für den privaten Verbrauch, deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100.....	151
Abbildung 32:	Ausgaben der Einpersonen- [EP] und Zweipersonenhaushalte [ZP] für den privaten Verbrauch in vH der Ausgaben aller privaten Haushalte für den privaten Verbrauch .....	153
Abbildung 33:	Ausgaben der Einpersonenhaushalte für den privaten Verbrauch in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für den privaten Verbrauch .....	155
Abbildung 34:	Ausgaben der Zweipersonenhaushalte für den privaten Verbrauch in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für den privaten Verbrauch .....	156
Abbildung 35:	Ausgaben der Einpersonenhaushalte für den privaten Verbrauch in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für den privaten Verbrauch .....	157
Abbildung 36:	Ausgaben der Zweipersonenhaushalte für den privaten Verbrauch in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für den privaten Verbrauch .....	158
Abbildung 37:	Struktur der Ausgaben der Einpersonenhaushalte der Kohorte 1914 bis 1918 .....	159

Abbildung 38: Struktur der Ausgaben der Zweipersonenhaushalte der Kohorte 1914 bis 1918 .....	160
Abbildung 39: Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Wohnungsmieten, real, Preisindex für die Gütergruppe Wohnungsmieten .....	172
Abbildung 40: Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Wohnungsmieten, real, Preisindex für die Gütergruppe Wohnungsmieten .....	172
Abbildung 41: Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Wohnungsmieten, real, Preisindex für die Gütergruppe Wohnungsmieten .....	174
Abbildung 42: Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Wohnungsmieten, real, Preisindex für die Gütergruppe Wohnungsmieten .....	174
Abbildung 43: Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Wohnungsmieten in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten .....	175
Abbildung 44: Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Wohnungsmieten in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten .....	176
Abbildung 45: Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Wohnungsmieten in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Wohnungsmieten .....	177
Abbildung 46: Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen Bezugsperson für Wohnungsmieten in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Wohnungsmieten .....	178
Abbildung 47: Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Wohnungsmieten in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Wohnungsmieten .....	179
Abbildung 48: Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Wohnungsmieten in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Wohnungsmieten .....	180
Abbildung 49: Ausgaben für Mieten i. e. S. [Mi] und Mietwert der Eigentümerwohnung [Eg] von Einpersonenhaushalten, real, Preisindex für Wohnungsmieten .....	184
Abbildung 50: Ausgaben für Mieten i. e. S. [Mi] und Mietwert der Eigentümerwohnung [Eg] von Einpersonenhaushalten in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten .....	185
Abbildung 51: Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Mieten i. e. S. in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Mieten i. e. S. ....	186
Abbildung 52: Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Mieten i. e. S. in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für Mieten i. e. S. ....	186
Abbildung 53: Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen Bezugsperson für Mieten i. e. S. in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Mieten i. e. S. ....	188

Abbildung 54:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Mieten i. e. S. in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Mieten i. e. S.....	188
Abbildung 55:	Mietwert der Eigentümerwohnung von Einpersonenhaushalten in vH des Mietwertes der Eigentümerwohnung aller Einpersonenhaushalte.....	189
Abbildung 56:	Mietwert der Eigentümerwohnung von Zweipersonenhaushalten in vH des Mietwertes der Eigentümerwohnung aller Zweipersonenhaushalte.....	189
Abbildung 57:	Ausgaben von Ein- [EP] und Zweipersonenhaushalten [ZP] für Energie (ohne Kraftstoffe), real, Preisindex für die Gütergruppe Energie (ohne Kraftstoffe).....	191
Abbildung 58:	Ausgaben von Ein- [EP] und Zweipersonenhaushalten [ZP] für Energie (ohne Kraftstoffe), real, Preisindex für die Gütergruppe Energie (ohne Kraftstoffe) .....	192
Abbildung 59:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Energie (ohne Kraftstoffe), in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten .....	193
Abbildung 60:	Ausgaben für Energie (ohne Kraftstoffe), in vH der Ausgaben aller Einpersonenhaushalte für Energie (ohne Kraftstoffe).....	194
Abbildung 61:	Ausgaben von Ein- [EP] und Zweipersonenhaushalten [ZP] für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, real, Preisindex für die Gütergruppe Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	196
Abbildung 62:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen (EP[f]) und einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, real, Preisindex für die Gütergruppe Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	197
Abbildung 63:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson und von Zweipersonenhaushalten für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, real, Preisindex für die Gütergruppe Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	199
Abbildung 64:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen (EP[f]) und einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten.....	200
Abbildung 65:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der Summe der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten.....	200
Abbildung 66:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen (EP[f]) und einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für diese Gütergruppe.....	202
Abbildung 67:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für diese Gütergruppe.....	202

Abbildung 68:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen (EP[f]) und einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für diese Gütergruppe.....	204
Abbildung 69:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für diese Gütergruppe.....	204
Abbildung 70:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter sonstiger Art, real, Preisindex für die Gütergruppe Güter sonstiger Art .....	207
Abbildung 71:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter sonstiger Art, real, Preisindex für die Gütergruppe Güter sonstiger Art .....	208
Abbildung 72:	Ausgaben von Ein- [EP] und Zweipersonenhaushalten [ZP] für Güter für die Haushaltsführung, real, Preisindex für die Gütergruppe Güter für die Haushaltsführung .....	209
Abbildung 73:	Ausgaben von Ein- [EP] und Zweipersonenhaushalten [ZP] für Verkehr und Nachrichtenübermittlung, real, Preisindex für die Gütergruppe Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	211
Abbildung 74:	Ausgaben von Ein- [EP] und Zweipersonenhaushalten [ZP] für Gesundheits- und Körperpflege, real, Preisindex für die Gütergruppe Gesundheits- und Körperpflege.....	214
Abbildung 75:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen (EP[f]) und einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson für Gesundheits- und Körperpflege, real, Preisindex für die Gütergruppe Gesundheits- und Körperpflege.....	214
Abbildung 76:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter für die Haushaltsführung in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten .....	218
Abbildung 77:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Güter für die Haushaltsführung in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten .....	220
Abbildung 78:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Gesundheits- und Körperpflege in vH der Summe der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten.....	220
Abbildung 79:	Ausgaben von Ein- [EP] bzw. Zweipersonenhaushalten [ZP] für Verkehr und Nachrichtenübermittlung in vH der Summe der Ausgaben von Ein- bzw. Zweipersonenhaushalten, real .....	222
Abbildung 80:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Verkehr und Nachrichtenübermittlung in vH der Summe der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten .....	222
Abbildung 81:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Verkehr und Nachrichtenübermittlung in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	224

Abbildung 82:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Verkehr und Nachrichtenübermittlung in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	224
Abbildung 83:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Verkehr und Nachrichtenübermittlung in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	226
Abbildung 84:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter für die Haushaltsführung in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter für die Haushaltsführung .....	227
Abbildung 85:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Güter für die Haushaltsführung in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter für die Haushaltsführung .....	228
Abbildung 86:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Güter sonstiger Art in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für Güter sonstiger Art.....	229
Abbildung 87:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen Bezugsperson für Güter sonstiger Art in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter sonstiger Art .....	231
Abbildung 88:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer männlichen Bezugsperson für Güter sonstiger Art in vH der Ausgaben von Einpersonenhaushalten für Güter sonstiger Art.....	231
Abbildung 89:	Ausgaben von Einpersonenhaushalten mit einer weiblichen (EP[f]) und einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson für Gesundheits- und Körperpflege in vH der Summe der Ausgaben von Einpersonenhaushalten .....	232
Abbildung 90:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Gesundheits- und Körperpflege in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für Gesundheits- und Körperpflege.....	232
Abbildung 91:	Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Gesundheits- und Körperpflege in vH der Ausgaben aller Zweipersonenhaushalte für Gesundheits- und Körperpflege.....	234
Abbildung 92:	Relation der Ausgaben Summe von Einpersonen-[Mi]-Haushalten in vH der Ausgaben Summe von Einpersonen-[Eg]-Haushalten .....	238
Abbildung 93:	Relation der Ausgaben Summe von Zweipersonen-[Mi]-Haushalten in vH der Ausgaben Summe von Zweipersonen-[Eg]-Haushalten .....	238
Abbildung 94:	Ausgaben von Zweipersonen-[Eg]- und -[Mi]-Haushalten für Gesundheits- und Körperpflege in vH der Ausgaben Summe der jeweiligen Haushalte .....	240
Abbildung 95:	Ausgaben von Zweipersonen-[Eg]- und -[Mi]-Haushalten für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der Ausgaben Summe der jeweiligen Haushalte.....	241

Abbildung 96: Ausgaben von Zweipersonen-[Eg]- und -[Mi]-Haushalten für Energie (ohne Kraftstoffe) in vH der Ausgabensumme der jeweiligen Haushalte.....	242
Abbildung 97: Haushaltsnettoeinkommen [Ek] und Ausgaben für den privaten Verbrauch [Vb] der Einpersonenhaushalte, deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100.....	253
Abbildung 98: Haushaltsnettoeinkommen [Ek] und Ausgaben für den privaten Verbrauch [Vb] der Zweipersonenhaushalte, deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100.....	254
Abbildung 99: Ausgaben für den privaten Verbrauch und Haushaltsnettoeinkommen der Ein- [EP] und Zweipersonenhaushalte [ZP], deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100.....	255
Abbildung 100: Ausgaben für den privaten Verbrauch und Haushaltsnettoeinkommen der Einpersonenhaushalte mit einer weiblichen (EP[f]) und einer männlichen (EP[m]) Bezugsperson, deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100.....	256
Abbildung 101: Ausgaben für den privaten Verbrauch von Zweipersonenhaushalten für die drei Einkommensklassen, deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100, [o]: 0,4- bis 0,6fache, [m]: 0,9- bis 1,1fache und [u]: 1,4 bis 1,6fache des Medians .....	261
Abbildung 102: Ausgaben für den privaten Verbrauch von Zweipersonenhaushalten für die drei Einkommensklassen, deflationiert mit dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, 1991 = 100, [o]: 0,4- bis 0,6fache, [m]: 0,9- bis 1,1fache und [u]: 1,4 bis 1,6fache des Medians, gegen das Kalenderjahr abgetragen .....	261
Abbildung 103: Einkommensschichtspezifische Konsumquoten der Zweipersonenhaushalte, [o]: 0,4- bis 0,6fache und [u]: 1,4 bis 1,6fache des Medians .....	263
Abbildung 104: Struktur der Ausgaben der Zweipersonenhaushalte der Kohorte 1914 bis 1918 für die neun Hauptgruppen, Einkommensschicht 0,4- bis 0,6fache des Medians.....	265
Abbildung 105: Struktur der Ausgaben der Zweipersonenhaushalte der Kohorte 1914 bis 1918 für die neun Hauptgruppen, Einkommensschicht 0,9- bis 1,1fache des Medians.....	266
Abbildung 106: Struktur der Ausgaben der Zweipersonenhaushalte der Kohorte 1914 bis 1918 für die neun Hauptgruppen, Einkommensschicht 1,4- bis 1,6fache des Medians.....	266
Abbildung 107: Ausgaben von Zweipersonenhaushalten der unteren Einkommenschicht für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, real, Preisindex für die Gütergruppe Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	269

- Abbildung 108: Ausgaben von Zweipersonenhaushalten der oberen Einkommensschicht für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, real, Preisindex für die Gütergruppe Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ..... 270
- Abbildung 109: Ausgaben von Zweipersonenhaushalten der unteren [u] bzw. oberen [o] Einkommensschicht für Verkehr und Nachrichtenübermittlung, real, Preisindex für die Gütergruppe Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... 272
- Abbildung 110: Ausgaben von Zweipersonenhaushalten der unteren [u] bzw. oberen [o] Einkommensschicht für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren in vH der jeweiligen Ausgabensummen der unteren [u] bzw. oberen [o] Einkommensschicht ..... 275
- Abbildung 111: Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren von Zweipersonenhaushalten der unteren Einkommensschicht in vH der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren..... 276
- Abbildung 112: Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren von Zweipersonenhaushalten der oberen Einkommensschicht in vH der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren..... 276
- Abbildung 113: Ausgaben für die Güter der Gesundheits- und Körperpflege von Zweipersonenhaushalten der unteren [u] bzw. oberen [o] Einkommensschicht in vH der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für die Hauptgruppe Gesundheits- und Körperpflege..... 277
- Abbildung 114: Ausgaben für Energie (ohne Kraftstoffe) in vH der Ausgaben von Zweipersonenhaushalten für die Hauptgruppe Energie (ohne Kraftstoffe) der unteren [u] bzw. oberen [o] Einkommensschicht..... 278

## A. Einleitung

### I. Vorbemerkungen

In der Ökonomik wird der Sinn des Wirtschaftens von Individuen im allgemeinen in der Absicht der Bedürfnisbefriedigung gesehen. Den Einkommensverwendungsentscheidungen von Individuen – und somit den privaten Haushalten – beim Kauf von Gütern als Ausdruck des Strebens nach Bedürfnisbefriedigung kommt also eine hervorragende Rolle bei der Entwicklung und damit letztendlich auch der Erklärung des gesamtwirtschaftlichen Prozesses zu. Die Entwicklung der Gesamtwirtschaft ist damit von dem Verhalten der Wirtschaftssubjekte abhängig. Ausgaben als Resultat von Einkommensverwendungsentscheidungen sind aus diesem Grunde in den meisten Bereichen der Ökonomik ein zentraler Parameter. Trotz dieser Bedeutung ist über den den Einkommensverwendungsentscheidungen zugrunde liegenden Prozeß relativ wenig bekannt:

„... Much less attention has been paid in standard economic theory, however, to another equally important lifecycle: the lifecycle of needs and wants, or, what we might call for convenience, the consumption lifecycle, in contrast to the income lifecycle. ...“<sup>1</sup>.

Auf die Relevanz von Einkommensverwendungsentscheidungen, d. h. die Entscheidungen über die Ausgaben von privaten Haushalten, und deren Veränderungen im Zeitablauf für die Wirtschafts-, Finanz-, vor allem aber für die Sozialpolitik ist vielfach hingewiesen worden<sup>2</sup>. Denn die Kenntnisse über die Veränderung von Einkommensverwendungsentscheidungen sind für die genannten Politikbereiche von erheblicher Bedeutung. Sie stellen insbesondere für die Beurteilung der Effektivität existierender oder künftiger Maßnahmen eine unentbehrliche Orientierungshilfe dar. Werden doch wirtschafts-, finanz- und sozialpolitische Maßnahmen nicht nur zur *interpersonellen* Umverteilung eingesetzt, sondern es wird auch – implizit oder explizit, intendiert oder nicht-intendiert – eine inter- und intrapersonelle *intertemporale* Umverteilung bewirkt<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> Baxter (1988), S. 133.

<sup>2</sup> Siehe aus der Vielzahl an Veröffentlichungen z. B. Crockett (1978), Fachinger (1996a), Habib (1985), Moon (1990) oder Schmähl (1989) sowie (1992a).

<sup>3</sup> Siehe hierzu u. a. Fachinger (1994), Kapitel 1, mit zahlreichen weiteren Verweisen.

Obwohl die Bedeutung des Ausgabeverhaltens von Individuen und Haushalten und dessen Veränderung im Lebensablauf erkannt worden ist, sind doch relativ große Wissenslücken vorhanden, so daß Moon (1990) die nach wie vor aktuelle Frage stellen kann: „Do special needs require segregated treatment?“<sup>4</sup>. In ihrem Aufsatz weist sie insbesondere auf die Notwendigkeit einer Längsschnittanalyse unter Beachtung soziodemographischer Merkmale hin, da „... as people age, their physiology also changes. And just as individuals may become visibly frail, metabolic and other changes have implications for all sorts of products. ...“<sup>5</sup>.

Insbesondere „ältere Haushalte“ und Personen in der Nacherwerbsphase sind bisher bei deskriptiven Analysen über die marktwirksame Nachfrage, von Ausgaben oder auch über den Verbrauch nur sehr selten berücksichtigt worden<sup>6</sup>. In der neueren Zeit steigt allerdings das Interesse an dieser Gruppe, da sie mit dem demographischen Wandel und dem „Älterwerden der Gesellschaft“ an Bedeutung gewinnt<sup>7</sup>. Auf diesen Mangel an Informationen über die Entwicklung des „Einkommensbedarfs“ im Erwachsenenalter und die Notwendigkeit von Analysen der Ausgabenentwicklung weist auch Schmähl (1989) hin. Es würde in Analysen zwar nach dem Alter differenziert, aber dies beziehe sich in der Regel auf das unterschiedliche Alter von Kindern, oder es würde die unterschiedliche Haushaltsgröße berücksichtigt, dies jedoch unabhängig vom Alter der Erwachsenen<sup>8</sup>. Untersuchungen, in denen die Haushaltszusammensetzung und das Alter der Individuen explizit berücksichtigt werden, „... könnten Anhaltspunkte für die Konkretisierung von Normen liefern, die wiederum zur Beurteilung der Einkommensentwicklung im Lebensablauf herangezogen werden können ...“<sup>9</sup>. Allerdings sind mit einer solchen gruppenbezogenen Betrachtungsweise erhebliche Probleme verbunden:

---

<sup>4</sup> Moon (1990), S. 240.

<sup>5</sup> Moon (1990), S. 240.

<sup>6</sup> Eine der wenigen Untersuchungen ist die von Kerr (1968). Jüngere Beispiele für die Nichtbeachtung des Faktors Alter bzw. der Position im Lebenszyklus sind Dowd (1992) oder Baye et al. (1992). Im Gegensatz hierzu sind in der sozialpolitischen Forschung insbesondere die mit der demographischen Entwicklung für die einzelnen Sicherungssysteme verbundenen Probleme schon seit langem Gegenstand intensiver Auseinandersetzungen.

<sup>7</sup> Deutlich wird dies beispielsweise daran, daß auch die Konsumforschung dieser Gruppe verstärkt Beachtung schenkt. Ein Ausdruck hierfür ist z. B. die Veröffentlichung von Moschis (1992) oder die von Tews / Naegele (1990).

<sup>8</sup> Als Beispiel sei Morgan (1965), S. 9, zitiert: „... a needs budget take account of the employment status of head and wife, of the ages of children and of some economies of scale in housing costs. ...“. Singh / Nagar (1973) heben zwar u. a. die Bedeutung der „age-sex distribution“ hervor (S. 347), operationalisieren diese dann aber für die empirische Analyse gemäß „... (i) adult males, (ii) adult females, (iii) adolescents, (iv) children, ...“; Singh / Nagar (1973), S. 352.

<sup>9</sup> Schmähl (1989), S. 29.

„... The issue of whether the needs of one group can be accommodated in standard for all raises perhaps the toughest issue for research and public policy. Standards are often set on the basis of comparing the costs of the protection (in terms of compliance) to the benefits of reduced injuries, etc. When those benefits exceed the costs, a strong economic argument can be made for establishing consumer protections. If high standards are being set to protect a vulnerable subgroup of the population, the benefits may mainly be felt by the subgroup while the costs would be incurred for all consumers. ...“<sup>10</sup>.

## II. Ziel der Arbeit und Konkretisierung der Fragestellung

Mit der vorliegenden Arbeit wird ein erster Schritt unternommen, einen Teil der eingangs erwähnten Wissenslücken zu schließen. Insgesamt werden sechs miteinander eng verbundene Ziele angestrebt. Das erste Ziel ist die *Beschreibung der Entwicklung der Einkommensverwendungsentscheidungen* von Haushalten bzw. Individuen im Zeitablauf. Auf der Grundlage der Deskription sollen im weiteren *Einflussfaktoren identifiziert* und *Hypothesen zur Erklärung der Veränderungen im Ausgabeverhalten* abgeleitet werden. In einem weiteren Schritt werden die mikroökonomischen Theorien über das Konsumverhalten von Haushalten mit den empirischen Fakten konfrontiert. Das vierte Ziel ist somit, *Indizien für die Relevanz dieser Theorien* zu finden. Da die mikroökonomischen Theorien das Einkommensverwendungsverhalten in der Regel als von der Einkommenssituation der Haushalte abhängig betrachten, ergibt sich in diesem Zusammenhang auch die Frage nach dem *Verhältnis von Einkommensverteilung und Produktverteilung*, d. h. der Partizipation am Sozialprodukt<sup>11</sup>. Daher wird versucht, eine Antwort auf die Frage zu finden, ob die Einkommensverteilung – vor allem bezogen auf den individuellen Lebenslauf – gleichmäßiger oder ungleichmäßiger als die Produktverteilung ist. Aus den Analysen können dann *Implikationen für die Wirtschafts- und Sozialpolitik* abgeleitet werden. Die Ergebnisse können Hilfen für die Begründung von Verteilungsnormen liefern und die Implikationen von Entscheidungen aufzeigen.

Nun kann im Rahmen dieser Arbeit nicht auf alle wirtschafts-, finanz- und sozialpolitischen Aspekte von Einkommensverwendungsentscheidungen eingegangen werden. Um die Arbeit nicht „ausufern“ zu lassen, ist eine Schwerpunktsetzung erforderlich. Motiviert wurde die vorliegende Untersuchung vor allem durch die Diskussion über die weitere Entwicklung staatlicher sozialer Sicherungssysteme als Reaktion auf die sich abzeichnenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und demographischen Veränderungen. Im Vordergrund der Diskussion über die als notwendig erachteten Maßnahmen zur Bewältigung der projizierten „Probleme“ stehen dabei insbesondere die soziodemographischen Än-

---

<sup>10</sup> Moon (1990), S. 243.

<sup>11</sup> Siehe zu den damit verbundenen Aspekten Schmähl (1977), S. 3 ff.